



Bioenergie-Contracting

Potenziale, Wettbewerb und Marktentwicklung bis 2020 (2., überarbeitete und erweiterte Auflage)

Die aktuell erstellte Studie umfasst **1.218 Seiten** und ist **ab sofort** verfügbar.

- Rechtliche Rahmenbedingungen (u.a. EEWärmeG, EnEV)
- Stoffströme und Bioenergiepotenziale
- Differenzierte Kundenanalyse in folgenden Zielkundengruppen: Wohnungs-/Immobilienwirtschaft, Krankenhäuser, Industrie, öffentliche Hand
- Vertriebs- und Marketingchancen für Contractoren im Bioenergiebereich
- Marktvolumen, -entwicklung und -potenziale in Deutschland
- Strategieoptionen für Contractoren sowie Bioenergieanlagenbauer

Contracting auf Basis Bioenergie erfährt nach Aussage der Contracting-Anbieter eine steigende Nachfrage. Aufgrund ihrer Vorbildfunktion präferieren beispielsweise Kommunen und öffentliche Einrichtungen eine klimaneutrale und ökologisch sinnvolle Energieerzeugung. Ein Viertel der in dieser Studie befragten Anwenderseite steht dieser Art der Erzeugung positiv und offen gegenüber, weitere zehn Prozent wenden es schon an (vgl. Abbildung). Diese Entwicklung wird noch durch die Ziele und die Förderung der Bundesregierung, den Anteil der Erneuerbaren Energien bei der Strom- und Wärmeerzeugung zu steigern, unterstützt.

Viel wird im Hinblick auf die Umsetzung jedoch zum einen davon abhängen, wie Contracting-freundlich oder -feindlich die Änderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen (z.B. Energiesteuer- und Stromsteuergesetz) ausfallen. Zum anderen muss beobachtet werden, wie sich die Preise für fossile Energieträger und biogene Inputstoffe entwickeln werden. Bei stärker steigenden Preisen für Öl und Gas als für z.B. Holz nimmt die Kostensparnis bei Lösungen auf Basis Bioenergie gegenüber der konventionellen Wärmeversorgung zu und führt folglich zu einer Belebung im Markt. Ansatzpunkte ergeben sich zudem insbesondere bei Zielkunden, die über eigene biogene Brenn-/Inputstoffe verfügen, die thermisch verwertet werden können.

Die Studie „Bioenergie-Contracting“ analysiert vor diesem Hintergrund detailliert das Aufkommen und die Verwertung der potenziellen Biomassen (z.B. Energiepflanzen, Waldrestholz, kommunale Bioabfälle) und beachtet dabei die Entwicklung der konkurrierenden Verwertungswege. Darüber hinaus

wird die Marktentwicklung im Bereich des Contracting gezeigt.

Neben diesen Potenzial- und Marktbeobachtungen analysiert die Studie die Anforderungen unterschiedlicher Zielkunden an das Contracting und bietet zudem einen Überblick über den Wettbewerb im Contracting-Markt.

Daneben werden weitere Themen wie Technologien zur Nutzung unterschiedlicher biogener Brenn-/Inputstoffe und die Möglichkeiten im Handlungsfeld Vertrieb auf der Basis eines umfangreichen Desk Research sowie von mehr als 100 Experteninterviews analysiert.

Folgende Fragestellungen werden dabei im Rahmen der Studie berücksichtigt:

- Wie entwickeln sich die gesetzlichen Rahmenbedingungen in den Bereichen Contracting und Bioenergie?
- Welche Bioenergiepotenziale stehen zur Energieerzeugung aktuell und zukünftig zur Verfügung?
- Welche Anforderungen stellen die unterschiedlichen Zielkunden an das Contracting allgemein und an Bioenergie-Contracting?
- Wie entwickelt sich das Marktvolumen beim Neubau von Bioenergieanlagen in den kommenden Jahren? Welcher Anteil am Markt entfällt auf Contracting?
- Wer sind die führenden Marktteilnehmer?
- Welche Chancen ergeben sich für Contractoren im Bioenergiemarkt?
- Welche Strategien sind für die unterschiedlichen Marktteilnehmer Erfolg versprechend?

Welche Einstellung haben Sie gegenüber der Energieerzeugung auf Basis von Bioenergie? (Mehrfachnennungen möglich)



Abbildung: Welche Einstellung haben Sie gegenüber der Energieerzeugung auf Basis von Bioenergie? (alle Zielkundengruppen)

Ziel und Nutzen der Studie

Ausgehend von den aktuellen Rahmenbedingungen und vom Status quo analysiert die Studie die zukünftige Nutzung von Contracting-Leistungen im Bereich Bioenergie in Deutschland und untersucht intensiv die Möglichkeiten des Contracting in Kombination mit dem Einsatz von biogenen Energieträgern. Neben einer quantitativen Analyse der Entwicklung des Bioenergiemarktes und der Marktvolumina im Bioenergie-Contracting wird über die qualitative Darstellung (bspw. Potenziale unterschiedlicher Inputstoffe, Handlungsmöglichkeiten im Vertrieb, Wettbewerbsintensität) die zukünftige Marktentwicklung bis 2020 abgebildet. Strategieempfehlungen, abgeleitet aus den dargestellten Trends, Chancen und Risiken, ermöglichen es, die eigene Positionierung zu überprüfen und ggf. neue Strategien daraus abzuleiten.

Methodik

trend:research setzt verschiedene Field- und Desk-Research-Methoden ein. Neben umfangreichen Intra- und Internet-Datenbank-Analysen (inkl. Zeitschriften, Publikationen, Konferenzen, Geschäftsberichte usw.) wurden mehr als 100 strukturierte Interviews mit folgenden Zielgruppen durchgeführt:

- Contracting-Anbieter
- Bioenergieanlagenhersteller
- Zielkundengruppen
 - Wohnungs- und Immobilienwirtschaft
 - Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen
 - Gewerbe- und Industrieunternehmen
 - Kommunen und öffentliche Einrichtungen

An wen sich die Studie richtet

Die Potenzialstudie hilft Contractoren und Unternehmen aus dem Bereich der Bioenergieerzeugung sowie weiteren Marktteilnehmern, die zukünftigen Potenziale dieses (Teil-)Geschäftsfeldes besser einschätzen und die eigenen Marktstrategien bzw. die eigenen Ressourcenplanungen den zukünftigen Entwicklungen anpassen zu können.

Der Nutzen ergibt sich sowohl für Vorstände und Geschäftsführung als auch für Strategie-, Unternehmens- und Konzernplanung sowie Leiter Contracting und Vertriebs- und Marketingabteilungen.

1	Management Summary	26	5.2.1.5	Präferenzen bezüglich der Anbieter	298
2	Allgemeine Grundlagen	83	5.2.1.6	Präferenzen bezüglich der Technologien	299
2.1	Einleitung	83	5.2.1.7	Gründe für Nicht-Nutzung von Contracting	303
2.2	Aufbau und Methodik	85	5.2.2	Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen	305
2.3	Ziele und Nutzen der Studie	90	5.2.2.1	Marktsituation	305
2.4	Begriffsdefinitionen	91	5.2.2.2	Kundenstruktur	315
2.4.1	Biomasse	91	5.2.2.3	Anwenderanforderungen	316
2.4.2	Biogas	92	5.2.2.4	Vor- und Nachteile des Contracting	319
2.4.3	Biogasanlage	93	5.2.2.5	Präferenzen bezüglich der Anbieter	322
2.4.4	Bioerdgas	93	5.2.2.6	Präferenzen bezüglich der Technologien	323
2.4.5	Biomassekraftwerke	93	5.2.2.7	Gründe für Nicht-Nutzung von Contracting	327
2.4.6	Contracting	94	5.2.3	Gewerbe- und Industrieunternehmen	330
2.4.6.1	Energieliefer-Contracting	95	5.2.3.1	Marktsituation	330
2.4.6.2	Einspar-Contracting	96	5.2.3.2	Kundenstruktur	335
2.4.6.3	Technisches Anlagenmanagement	97	5.2.3.3	Anwenderanforderungen	338
2.4.6.4	Finanzierungs-Contracting	97	5.2.3.4	Vor- und Nachteile des Contracting	343
2.4.6.5	Weitere Contracting-Begriffe im Markt	98	5.2.3.5	Präferenzen bezüglich der Anbieter	346
2.4.6.6	Zusammenfassung der Contracting-Varianten	99	5.2.3.6	Präferenzen bezüglich der Technologien	347
2.5	Überblick über bisherige Studien	100	5.2.3.7	Gründe für Nicht-Nutzung von Contracting	349
2.5.1	...zum Thema Bioenergie	100	5.2.4	Kommunen und öffentliche Einrichtungen	351
2.5.2	...zum Thema Contracting	102	5.2.4.1	Marktsituation	352
3	Rahmenbedingungen	105	5.2.4.2	Kundenstruktur	365
3.1	Energiewirtschaftliche und -politische Rahmenbedingungen	106	5.2.4.3	Anwenderanforderungen	375
3.1.1	Strommarkt	106	5.2.4.4	Vor- und Nachteile des Contracting	378
3.1.2	Markt- und Preisentwicklung fossiler Energien	109	5.2.4.5	Präferenzen bezüglich der Anbieter	381
3.1.3	Markt- und Preisentwicklung Erneuerbarer Energien	119	5.2.4.6	Präferenzen bezüglich der Technologien	382
3.1.3.1	Geothermie	119	5.2.4.7	Gründe für Nicht-Nutzung von Contracting	385
3.1.3.2	Photovoltaik	122	6	Technologien	390
3.1.3.3	Solarthermie	123	6.1	Biogasanlagen	390
3.1.3.4	Windenergie	126	6.1.1	Übersicht, Aufbau von Biogasanlagen	390
3.1.4	Anforderungen an die Energieversorgung: Markt vs. Politik	130	6.1.2	Erzeugung von Biogas	392
3.1.4.1	Auswirkungen des Regierungswechsels	130	6.1.2.1	Lagerung, Aufbereitung, Transport	393
3.1.4.2	Erhöhung des Anteils regenerativer Energien	131	6.1.2.2	Einbringung	396
3.1.4.3	Förderung der Kraft-Wärme-Kopplung	134	6.1.2.3	Fermentation	398
3.1.4.4	CO ₂ -Minderungsziele	137	6.1.2.3.1	Fermentationsverfahren	400
3.2	Rechtliche Rahmenbedingungen	143	6.1.2.3.2	Fermentertypen	403
3.2.1	Biomasseverordnung (BiomasseV)	143	6.1.2.3.3	Rührtechnik	407
3.2.2	Bundesimmissionsschutzgesetz/-verordnungen (BlmSchG/BlmSchV)	147	6.1.2.4	Biogasspeicherung	411
3.2.3	EG-Rechtlinie zur Endenergieeffizienz und zu Energiedienstleistungen	154	6.1.2.5	Gärrestlagerung	412
3.2.4	Energiedienstleistungsgesetz (EDL-G)	157	6.1.3	Strom- und Wärmeerzeugung	413
3.2.5	Energieeinsparverordnung (EnEV)/Energieausweis	158	6.1.3.1	Blockheizkraftwerk	413
3.2.6	Energiewirtschaftsgesetz (EnWG)	163	6.1.3.1.1	Motorenanlagen	415
3.2.7	Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)	166	6.1.3.1.2	Turbinen	422
3.2.8	Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EeWärmeG)	176	6.1.3.2	Brennstoffzelle	427
3.2.9	Heizkostenverordnung (HeizkostenV)	180	6.1.4	Wärmenutzung	430
3.2.10	KWK-Modernisierungsgesetz (KWKModG)	184	6.1.5	Aufbereitung für die Einspeisung ins Erdgasnetz	434
3.3	Wirtschaftliche Rahmenbedingungen	190	6.1.5.1	Biogasschwefelung	436
3.3.1	Gesamtkonjunktur in Deutschland	190	6.1.5.2	Gastrockung	437
3.3.2	Konjunktur- und Strukturdaten	190	6.1.5.3	Methananreicherung/Kohlendioxidabtrennung	438
3.3.2.1	Strommarkt	192	6.1.5.3.1	Druckwechseladsorption (DWA)	438
3.3.2.2	Wärmemarkt	196	6.1.5.3.2	Aminwäsche	440
3.3.2.3	Entwicklung in den untersuchten Zielkundengruppen	197	6.1.5.3.3	Druckwasserwäsche (DWW)	441
4	Status quo der Bioenergienutzung in Deutschland	208	6.1.5.3.4	Gaswäsche mit Algen	444
4.1	Übersicht	208	6.1.5.3.5	Genosorb	446
4.2	Bestand der Bioenergieanlagen in Deutschland	209	6.1.5.3.6	Selektolverfahren	447
4.2.1	Biogasanlagen	209	6.1.5.3.7	Vergleich und Bewertung der Verfahren	448
4.2.1.1	Einspeisung ins Erdgasnetz	212	6.1.6	Einspeisung in das Erdgasnetz	449
4.2.1.2	Strom-/Wärmeerzeugung	213	6.1.6.1	Inputstoffe und deren Eignung für die Biogasspeicherung	449
4.2.2	Biomasseheizkraftwerke	214	6.1.6.2	Verwertung der sonstigen Biogaskomponenten (z.B. CO ₂)	452
4.2.3	Biomasseheizwerke/-heizungen	219	6.1.6.3	Leitungsanschluss	453
4.2.3.1	Hackschnitzelanlagen	219	6.1.6.4	Gasverdichtung	454
4.2.3.2	Pelletheizungen	220	6.1.6.5	Gaspeicherung	455
4.2.3.3	Stückholzheizungen	223	6.1.6.6	Gasdruckmessung und -regelung	457
4.3	Nutzung von Bioenergie	225	6.1.6.7	Gasbeschaffenheitsmessung	458
4.4	Nutzung von Bioenergie-Contracting	230	6.1.6.8	Odorierung	459
4.4.1	Übersicht	230	6.1.6.9	Mischung	460
4.4.2	Wohnungs- und Immobilienwirtschaft	237	6.1.6.10	Einspeisung und Gasqualität: Hindernisse und Lösungsansätze	460
4.4.3	Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen	242	6.1.7	Innovationen bei der Biogaserzeugung und -nutzung	469
4.4.4	Gewerbe- und Industrieunternehmen	246	6.1.7.1	Einsatz von Enzymen, Pilzen oder Spurenelementen	469
4.4.5	Kommunen und öffentliche Einrichtungen	251	6.1.7.2	Einsatz von neuen Substraten (z.B. Geflügelkot, Stroh)	472
4.5	Anwendungsbeispiele für Bioenergie-Contracting	255	6.1.7.3	Thermohydrolyse (TDH)	475
4.5.1	Wohnungs- und Immobilienwirtschaft	255	6.1.7.4	Zurückhaltung von Bakterien durch Magnetfelder	477
4.5.2	Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen	256	6.1.7.5	Aufschluss von Biomasse durch Schallwellen	478
4.5.3	Gewerbe- und Industrieunternehmen	257	6.2	Biomasseheizkraftwerke	479
4.5.4	Kommunen und öffentliche Einrichtungen	258	6.2.1	Übersicht, Aufbau von Biomasseheizkraftwerken	480
5	Ausgangssituation und Anforderungen nach Zielkundengruppen	261	6.2.2	Feuerungssysteme	481
5.1	Anforderungen im Überblick	262	6.2.2.1	Unterschubfeuerung	483
5.1.1	Vor- und Nachteile des Contracting	270	6.2.2.2	Rostfeuerung	484
5.1.2	Präferenzen bezüglich der Anbieter	272	6.2.2.3	Wirbelschichtfeuerung	490
5.1.3	Präferenzen für bestimmte Technologien	273	6.2.2.3.1	Stationäre Wirbelschichtfeuerung	490
5.1.4	Gründe für die Nicht-Nutzung von Contracting	276	6.2.2.3.2	Zirkulierende Wirbelschichtfeuerung	492
5.2	Anforderungen der untersuchten Zielkundengruppen	280	6.2.2.3.3	Weitergehende Prozessbeschreibungen	493
5.2.1	Wohnungs- und Immobilienwirtschaft	280	6.2.2.4	Weitere Feuerungssysteme	497
5.2.1.1	Marktsituation	280	6.2.2.4.1	Spreader-Stoker-Verfahren in Kombination mit der Wanderrostfeuerung	497
5.2.1.1.1	Immobilienwirtschaft	280	6.2.2.4.2	Bio-SNG	497
5.2.1.1.2	Wohnungswirtschaft	282	6.2.2.4.3	Pyrolyse (Holzvergasung)	499
5.2.1.2	Kundenstruktur	289	6.2.2.4.4	Einblasfeuerung (Staubfeuerung)	501
5.2.1.2.1	Immobilienwirtschaft	289	6.2.2.4.5	Schachtfeuerung	503
5.2.1.2.2	Wohnungswirtschaft	290	6.2.2.4.6	Das Zigarrenfeuerungsprinzip	504
5.2.1.3	Anwenderanforderungen	291	6.2.3	Optionen zur Nutzung von Strom und Wärme	506
5.2.1.4	Vor- und Nachteile des Contracting	295	6.2.3.1	Dampfturbine	506
			6.2.3.2	Motoren	506
			6.2.3.3	ORC-Technologie	506
			6.2.3.4	Wärmetauscher	507
			6.2.3.5	Innovationen bei Biomasseheizkraftwerken	509

6.2.3.5.1	Feststoffvergasung	509	9.2.1.2	Energieverbrauch (Strom, Wärme, Erdgas)	735	10.2.4.15	MVV Energiedienstleistungen	977
6.2.3.5.2	Feststoffverflüssigung	512	9.2.1.3	Entwicklung der Energiepreise (Strom, Wärme, Erdgas)	739	10.2.4.16	Proenergy Contracting	981
6.3	Biomasseheizwerke/-heizungen	513				10.2.4.17	RWE Innogy Cogen	984
6.3.1	Pelletheizungen	515	9.2.2	Szenariospezifische Prämissen	740	10.2.4.18	Stadtwerke Aachen	988
6.3.1.1	Aufbau von Pelletheizungen	515	9.2.2.1	Entwicklung relevanter Gesetzgebung/Förderung	740	10.2.4.19	Stadtwerke Bielefeld	992
6.3.1.1.1	Pelletöfen	517				10.2.4.20	Stadtwerke Düsseldorf	995
6.3.1.1.2	Pelletzentralheizungen	518	9.2.2.2	Preisentwicklung Energieträger	742	10.2.4.21	Stadtwerke Hannover	998
6.3.1.2	Planung und Installation	520	9.2.2.3	Technologische Entwicklung bei der Bioenergienutzung	742	10.2.4.22	Stadtwerke Leipzig	1002
6.3.1.3	Komponenten	522				10.2.4.23	Stadtwerke München	1006
6.3.1.3.1	Kessel	522	9.2.2.4	Branchenentwicklung/Durchdringung Bioenergie-Contracting	743	10.2.4.24	swb Services	1009
6.3.1.3.2	Schornstein/Abgasanlagen	527				10.2.4.25	Techem Energy Contracting	1012
6.3.1.3.3	Lagerung/Speicher	529	9.3	Marktentwicklung Biogasanlagen bis 2020	744			
6.3.1.3.4	Brenner	533	9.3.1	Biomasseeinsatz	744	11	Trends, Chancen, Risiken	1017
6.3.2	Holz hackschnitzelanlagen	535	9.3.1.1	Angebot und Nachfrage	744	11.1	Trends	1018
6.3.2.1	Aufbau von Holz hackschnitzelanlagen	537	9.3.1.2	Anbau (Aufkommen)	745	11.1.1	Trends aus Wettbewerbersicht (Befragungsergebnisse)	1018
6.3.2.2	Planung und Installation	539	9.3.1.3	Verfügbarkeit für die energetische Verwertung unter Berücksichtigung konkurrierender Nutzungsalternativen	747	11.1.2	Markttrends	1020
6.3.2.3	Komponenten	539				11.1.3	Technologie-trends	1025
6.3.2.3.1	Kessel	539	9.3.2	Installierte Leistung Strom- und Wärmeerzeugung in MW	751	11.1.4	Wettbewerbstrends	1027
6.3.2.3.2	Schornstein/Abgasanlagen	541				11.2	Chancen und Risiken	1029
6.3.2.3.3	Lagerung/Speicher	541	9.3.2.1	Anzahl und installierte Leistung der Anlagen	751	11.2.1	Für unabhängige Contractoren	1029
6.3.2.3.4	Brenner	545	9.3.2.2	Nach Anlagenart (Strom- und Wärmeerzeugung, Gaseinspeisung)	756	11.2.2	Für Tochterunternehmen großer Energieversorger	1033
6.3.3	Stückholzanlagen	546				11.2.3	Für regionale und lokale Energieversorger/Stadtwerke	1036
6.3.3.1	Aufbau von Stückholzanlagen	546	9.4	Marktentwicklung Biomasseheizkraftwerke bis 2020	759	11.2.4	Für Bioenergieanlagenhersteller	1040
6.3.3.2	Planung und Installation	548						
6.3.3.3	Komponenten	548	9.4.1	Installierte Leistung von Biomasseheizkraftwerken [in MWel]	759			
6.3.3.3.1	Kessel	548				12	Strategien	1044
6.3.3.3.2	Schornstein/Abgasanlagen	552	9.4.2	Marktvolumen beim Neubau von Biomasseheizkraftwerken	762	12.1	Einleitung und Strategiedefinition	1045
6.3.3.3.3	Lagerung/Speicher	552				12.2	Optionen zur Strategiefindung	1048
6.3.3.3.4	Brenner	553	9.4.2.1	Installierte Leistung [in MWel]	762	12.2.1	Zielkundengruppenorientierung	1048
6.3.4	Neuentwicklungen im Bereich Biomasseheizungen	553	9.4.2.2	Investitionen [EUR]	763	12.2.2	Organisationsstruktur	1052
6.3.4.1	Holzvergaser-Kombikessel	553	9.4.3	Marktvolumen des Biomasseeinsatzes in Biomasseheizkraftwerken	764	12.2.3	Prozessausrichtung	1053
6.3.4.2	Biomasse-Heizcontainer	554				12.2.4	Strategische Entwicklung und Umsetzung in Maßnahmen	1054
6.3.4.3	Herstellung von Biokohlepellets	555	9.4.3.1	Biomasseeinsatz [Mio. t]	764			
6.3.4.3.1	Brennwerttechnologie bei Pelletheizungen	556	9.4.3.2	Kosten für Biomasse [EUR]	765	12.3	Generelle Strategieoptionen im Contracting	1060
6.3.4.4	Energiespar-Glühzünder für Pelletheizungen	557	9.5	Marktentwicklung Holzpellettheizungen bis 2020	767	12.3.1	Kostenführerschaft	1061
6.3.4.5	Erdgas aus Holz erzeugen	557	9.5.1	Anzahl der Heizungen	767	12.3.2	Marktdurchdringung	1063
			9.5.2	Installierte Leistung	771	12.3.3	Protektion	1065
7	Stoffströme und Biomassepotenziale (nach Bundesländern)	560	9.6	Markt und Marktentwicklung Bioenergie-Contracting bis 2020	774	12.3.4	Multi Utility	1067
7.1	Übersicht potenzieller Brenn- und Einsatzstoffe	563	9.6.1	... nach installierter Leistung in MWth	774	12.3.5	Partnering	1068
7.2	Stoffströme (Aufkommen und Verwertungswege)	568	9.6.2	... nach Brenn-/Inputstoffen	776	12.3.6	Marken und Produkte	1071
7.2.1	Energiepflanzen	568	9.6.3	...nach Zielkundengruppen	778	12.3.7	Technologieführerschaft	1073
7.2.1.1	Silomais	568				12.4	Strategien für ...	1075
7.2.1.2	Getreide	578	10	Wettbewerb	782	12.4.1	... unabhängige Contractoren	1075
7.2.1.3	Gras	590	10.1	Markt- und Wettbewerbsstrukturen	783	12.4.2	... Tochterunternehmen großer Energieversorger	1080
7.2.1.4	Zuckerrüben	598	10.1.1	Wettbewerbsstufen	783	12.4.3	... regionale und lokale Energieversorger/Stadtwerke	1084
7.2.2	Holz	601	10.1.2	Teilmärkte nach Wertschöpfungsstufen	786	12.4.4	... Bioenergieanlagenhersteller	1086
7.2.2.1	Altholz	602	10.1.2.1	Bioenergieanlagenhersteller	794	12.5	Zielkundenorientierte Strategien	1090
7.2.2.2	Industrierestholz	604	10.1.2.2	Anlagenbetrieb	798	12.5.1	Wohnungs- und Immobilienwirtschaft	1090
7.2.2.3	Waldholz	607	10.1.3	Wettbewerbsituation Contracting	800	12.5.2	Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen	1091
7.2.2.4	Holz von Kurzumtriebsplantagen (KUP)	611	10.1.4	Erfolgsfaktoren und Markteintrittsbarrieren	806	12.5.3	Verarbeitende Industrie	1091
7.2.3	Biogene Reststoffe	614	10.2	Unternehmensprofile ausgewählter Marktakteure	810	12.5.4	Kommunen und öffentliche Einrichtungen	1092
7.2.3.1	Landwirtschaftliche Reststoffe	614	10.2.1	Biomasseheizkraftwerksbauer	810	12.6	Kriterienbasierte Bewertung der dargestellten Strategieoptionen	1094
7.2.3.1.1	Gülle/Exkrememente	614	10.2.1.1	Austrian Energy & Environment	810	12.7	Zusammenfassung	1097
7.2.3.1.2	Erntereste	622	10.2.1.2	Cegelec Anlagen- und Automatisierungstechnik	813			
7.2.3.2	Industrielle biogene Reststoffe	631	10.2.1.3	Josef Bertsch	817	13	Ausblick	1100
7.2.3.3	Kommunale Reststoffe	640	10.2.1.4	Kraftanlagen München	820	13.1	Entwicklungen in der Energiewirtschaft nach 2020	1101
7.3	Potenzialanalyse	649	10.2.1.5	Seeger Engineering	824	13.2	Entwicklungen im Contracting-Markt nach 2020	1106
7.3.1	Schritt 1: Theoretische Potenziale	649	10.2.1.6	Siemens Energy Sector	826	13.3	Entwicklungen bei der Bioenergienutzung nach 2020	1109
7.3.2	Schritt 2: Berücksichtigung konkurrierender Nutzungsarten	652	10.2.1.7	VKK Standardkessel	830			
8	Handlungsfeld Vertrieb	669	10.2.1.8	Wärtsilä	833			
8.1	Analyse Bioenergie-Contacting-Vertrieb	670	10.2.2	Biomasseheizungshersteller	836			
8.1.1	...nach Anbieterart	670	10.2.2.1	August Brötje	836	14	Praxistipps	1116
8.1.2	...nach Zielkundengruppe	673	10.2.2.2	Bosch Thermatechnik (Buderus/Junkers)	839	14.1	Konzentration auf die wichtigsten Erfolgsfaktoren	1118
8.1.3	...nach weiteren Kriterien	678	10.2.2.3	Carl Capito Heiztechnik	844			
8.2	Vertriebsorganisation	681	10.2.2.4	ETA Heiztechnik	847	14.2	Business-Case-Planung: Bestimmung von Absatzmarktpotenzialen	1125
8.2.1	Aufbauorganisation	681	10.2.2.5	Fröling	850	14.3	Ausschreibung und Vergabe	1130
8.2.2	Ablauforganisation	689	10.2.2.6	Hargassner	854	14.3.1	Leitfaden zur Auswahl von Contractingangeboten	1130
8.2.3	Projektorganisation	690	10.2.2.7	HDG Bavaria	857			
8.3	Vertriebsprozesse	696	10.2.2.8	Hoval (Deutschland)	860	14.3.2	Auswahl-Checkliste	1136
8.3.1	Potenzialanalyse und Identifikation von potenziellen Kunden	697	10.2.2.9	KWB	863	14.3.3	Bewertungsscheckliste Contracting-Nehmer/Contractoren	1142
8.3.2	Erstkundenkontakt	700	10.2.2.10	ÖkoFEN Heiztechnik	866			
8.3.3	Bedarfsermittlung/Vorfelddanalyse	701	10.2.2.11	Oertli-Rohleder Wärmetechnik	869	14.3.4	Kalkulationsschema zum Vergleich mit der Eigeninvestition	1148
8.3.4	Angebotsphase	702	10.2.2.12	Vaillant	872	14.4	Aspekte der Vertragsgestaltung	1153
8.3.5	Energielieferung	703	10.2.2.13	Viessmann	877	14.5	Finanzplanung im Contracting	1159
8.4	Vertriebsorganisation/Vertriebskanäle	705	10.2.2.14	Windhager Zentralheizung	882	14.5.1	Planungsgrößen	1159
8.4.1	Struktur der Verkaufsorganisation	705	10.2.2.15	Wolf	884	14.5.2	Einflussfaktoren	1161
8.4.2	Vertriebskanäle	706	10.2.3	Biogasanlagenhersteller	888	14.5.3	Planungsscheck der Szenarioanalyse	1161
8.4.2.1	Persönliche Kontakte	706	10.2.3.1	Biogas Nord	892	14.5.4	Renditebetrachtung der Contracting-Projekte	1162
8.4.2.2	Ausschreibungen	706	10.2.3.2	Biogas Weser-Ems	896	14.6	Checklisten zum Bau von Bioenergieanlagen	1168
8.4.2.3	Messen und Konferenzen	711	10.2.3.3	EnvitEc Biogas	900	14.6.1	Checklisten zum Bau einer Biogasanlage mit Strom- und Wärmeerzeugung	1168
8.4.2.4	Kooperationen, Partnering	712	10.2.3.4	Haase Energietechnik	904	14.6.1.1	Genehmigungsverfahren	1168
8.4.2.5	Eigene Vertriebsstruktur/eigene Projektabwicklung	713	10.2.3.5	MT Energie	909	14.6.1.2	Anbietersauswahl	1173
8.4.2.6	Handwerksbetriebe/Installationsfachbetriebe	714	10.2.3.6	PlanET Biogastechnik	912	14.6.2	Checklisten zum Bau einer Biogasanlage mit Einspeisung ins Erdgasnetz	1176
8.4.2.7	Externe Vertriebsdienstleister	715	10.2.3.7	Schmack Biogas	917	14.6.2.1	Genehmigungsverfahren	1177
8.5	Vertriebscontrolling	717	10.2.3.8	UTS Biogastechnik	921	14.6.2.2	Anbietersauswahl	1181
8.5.1	Anforderungen an ein Vertriebscontrolling	717	10.2.4	Weltec Biopower	926	14.7	Regionale Stoffstromanalyse	1183
8.5.2	Instrumente des Vertriebscontrollings	719	10.2.4.1	Contractoren	926			
8.6	Zusammenfassung und Lösungsansätze	721	10.2.4.2	Cofely (vormals Axima)	930			
9	Marktprognose bis 2020	725	10.2.4.3	Dalkia Energie Service	934			
9.1	Einleitung	726	10.2.4.4	E.ON Energy Projects	937			
9.1.1	Methodik	728	10.2.4.5	EnBW Energy Solutions	941	15	Abbildungsverzeichnis	1186
9.1.1.1	Szenarioanalyse	728	10.2.4.6	Energiecontracting Heidelberg	946	16	Tabellenverzeichnis	1216
9.1.1.2	Übersicht über die Szenarien	731	10.2.4.7	Evonik New Energies	949			
9.1.1.3	Marktmodell	732	10.2.4.8	EWE	953			
9.2	Grundannahmen und Prämissen	734	10.2.4.9	GA-tec Gebäude- und Anlagentechnik	957			
9.2.1	Basisprämissen	734	10.2.4.10	Gasag Wärmeservice	960			
9.2.1.1	Allgemeine Konjunkturentwicklung	734	10.2.4.11	GETEC	964			
			10.2.4.12	Hochtief Energy Management	967			
			10.2.4.13	Imtech Contracting	970			
			10.2.4.14	InfraServ	974			
				Mark-E	974			

Die Studie umfasst 1.218 Seiten. Aufgrund der laufenden Aktualisierung können sich Inhalte sowie Seitenzahlen noch leicht ändern.

ANTWORT/BESTELLUNG

Zurück im Briefumschlag an:

trend:research GmbH
Institut für Trend- und Marktforschung
Parkstraße 123
28209 Bremen

oder per

Fax an: 0421 . 43 73 0-11

- Hiermit bestellen wir die Potenzialstudie (Nr. 12-1029) »Bioenergie-Contracting« zum Preis von EUR 4.500,00 und zusätzl. Kopien (je EUR 400,00)
- alle Preise zzgl. gesetzlicher MwSt. -
- Als Besteller der 1. Auflage (Biomasse-Contracting) erhalten wir einen Rabatt von 5%.
- Wir interessieren uns für einen Eintrag auf www.Contracting-Markt.de
- Bitte senden Sie uns das Studienverzeichnis 2010 zu.
- Bitte senden Sie uns das Studienverzeichnis Contracting zu.
- Bitte senden Sie uns weitere Informationen zu trend:research.
- Wir sind an einer differenzierten Marktbetrachtung interessiert in der Region: _____

So sind wir auf Sie aufmerksam geworden.

- Erhalt dieser Disposition
- Internet
- Empfehlung durch _____
- Presseartikel in _____
- Sonstiges _____

ADRESSE

FIRMA		
NAME		
FUNKTION		
STRASSE		
PLZ/ORT		
TEL./FAX		
E-MAIL		
<input type="radio"/> nein	Wir sind damit einverstanden, von trend:research per E-Mail den Newsletter zu erhalten.	
<input type="radio"/> nein	Wir sind damit einverstanden, von trend:research per E-Mail weitere Informationen über aktuelle Studien oder Veranstaltungen zu erhalten.	
Datum	Unterschrift/Stempel	13-0407-285/TH

trend:research

trend:research unterstützt die Unternehmen beim Wandel in liberalisierten Märkten. Dazu werden Trend- und Marktfor- schungsstudien aktuell und exklusiv erarbeitet, für einzelne oder mehrere Auftraggeber. Umfangreiche eigene (Primär-) Marktforschung, gemischt mit Erfahrungen und Wissen aus liberalisierten Märkten und dessen dosierter Transfer, aufberei- tet mit eigener Methodik, führt zu nachvollziehbaren Aussagen mit hohem Wert. Die interdisziplinäre Zusammensetzung der Projektteams – auch mit externen Experten – garantiert die ganzheitliche Betrachtung und Bearbeitung der Themen.

Schwerpunkt sind Untersuchungen für und in sich stark wandelnden Märkten, z.B. in den liberalisierten Energie- und Entsorgungsmärkten.

trend:research liefert Studien, Informationen und Untersu- chungen an über 90% der größeren EVU und unterstützt damit existenzielle Entscheidungen – die Referenzliste erhalten Sie auf Anfrage.

Konditionen

Die Potenzialstudie »Bioenergie-Contracting« kostet EUR 4.500,00 (persönliches Exemplar). Zusätzliche Kopien (Ver- wendung nur innerhalb des Unternehmens) stellen wir Ihnen für EUR 400,- pro Kopie zur Verfügung.

Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwert- steuer. Zahlungsweise ist per Überweisung oder Scheck inner- halb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung.

Bei gleichzeitiger Bestellung anderer Studien (s.u.) bieten wir Ihnen 10% Mengenrabatt. Die Studie ist ab **sofort** verfügbar.

Weitere Studien

trend:research gibt weitere Studien heraus, z.B.:

- Contracting in der Industrie (2. Auflage)**
geplant, ca. 900 Seiten, EUR 4.900,00
- Wärmemarkt Deutschland (2. Auflage)**
Februar 2010, 1.478 Seiten, EUR 5.500,00
- Der Markt für Holzpellets in Deutschland bis 2020**
November 2009, 982 Seiten, EUR 3.500,00
- Biogas in Deutschland bis 2020 (2. Auflage)**
Juni 2009, 1.109 Seiten, EUR 4.500,00
- Der Markt für Contracting in Deutschland bis 2018**
März 2009, 1.269 S., EUR 5.900,00
- Contracting in der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft: Energieeffizienz, Marktvolumen, Potenziale, Wettbewerb (2. Auflage)**
Dezember 2007, 852 Seiten, EUR 3.700,00
- Erneuerbare Energien im Wärmemarkt bis 2020**
März 2009, 1.137 Seiten, EUR 5.600,00
- Biomasseheizkraftwerke: Status quo und zukünftige Ent- wicklungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz**
Dezember 2008, 875 Seiten, EUR 5.600,00
- Stromerzeugung Deutschland 2008 - 2030**
Mai 2009, 1.369 Seiten, EUR 8.500,00
- Projektfinanzierung Erneuerbarer Energien**
Juni 2009, 1.253 Seiten, EUR 3.900,00
- Technologiemonitor Renewables+**
Juni 2008, 1.258 Seiten, EUR 5.900,00
- ESCO industries in Europe by 2015: Market volumes, com- petition and critical success factors**
geplant, ca. 850 Seiten, EUR 9.800,00

Weitere Informationen können Sie mit diesem Formular anfordern oder im Internet unter www.trendresearch.de abrufen.
©trend:research, 2010